

# LEBENSINIEN



# LEBENSINIEN

Ausstellung von  
Małgorzata Markiewicz

im Rahmen der  
**8. Biennale der Zeichnung**  
in der Metropolregion Nürnberg

**22. März um 18 Uhr**  
**Krakauer Haus**

VERNISSAGE der Ausstellung und Performance  
mit Live-Musik von Patryk Zakrocki

*„Das weiße Kleid entstand während meiner Schwangerschaft mit Gaja. Gegen Ende begann ich es aufzulösen – als Ankündigung der bevorstehenden Geburt eines neuen Wesens. Als sie das Licht der Welt erblickte, häkelte ich ein neues Kleid für sie, während ich gleichzeitig mein eigenes auftrennte. Gaja wird wachsen, ich werde schrumpfen. Durch einen Faden werden wir immer verbunden sein.“*

In diesem Werk wird nicht nur eine grafische Spur sichtbar, sondern eine existenzielle Verbindung einer verknüpfenden Lebenslinie. Die aufgelösten Maschen verändern sich, wachsen, verschwinden und bilden eine neue Form. Das Häkelmuster wird zur Zeichnung, nicht nur auf dem Papier, sondern im Raum existent. Die textile Spur des unaufhörlichen Seins.

Öffnungszeiten der Ausstellung:  
**22.3.–2.5.2025**

**Donnerstags & Freitags: 14-18 Uhr**  
und nach Vereinbarung: kontakt@krakauer-haus.de

Kuratorin des Projekts ist Kasia Prusik-Lutz

[www.krakauer-haus.de](http://www.krakauer-haus.de)  
[www.biennalederzeichnung.de](http://www.biennalederzeichnung.de)



Amt für Internationale  
Beziehungen